

Das Museum für Vor- und Frühgeschichte im Jahr 2011

Matthias Wemhoff

Der 30. März 2011 war ein besonderer Tag in der Museumsgeschichte. In der Treppenhalle des Neuen Museums übergab die Landesarchäologin des Freistaates Sachsen, Regina Smolnik, 3 Inventarbände des Museums für Vor- und Frühgeschichte, die aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts stammen und bisher als verschollen galten. Wie so viele Objekte des Museums wurden die Bände zusammen mit weiteren in Russland vermutet. Doch dieses Mal stimmte es nicht. Die Bände waren bereits 1958 aus Russland zurückgebracht worden. Der unscheinbare und unspezifische Einband ermöglichte jedoch damals keine Zuweisung auf den ersten Blick, so dass diese wertvollen Dokumente falsch eingestellt worden sind und in dem Archäologischen Archiv Sachsens am Landesamt für Archäologie in Dresden unidentifiziert schlummerten. Der Aufmerksamkeit von Historikerin Ivonne Burghardt M.A., Landesamt für Archäologie Sachsen, ist ihre Wiederentdeckung zu verdanken, denn bei der Durchsicht von Schriftgutbeständen erkannte sie den Wert der Bände und recherchierte ihre Herkunft. Frau Dr. Smolnik hat unser Museum schnell und umfassend informiert und die baldige Rückgabe ermöglicht (Abb. 1). So konnten diese Volumen von vielen Gästen in der Treppenhalle zusammen mit anderen Inventarbänden betrachtet werden. Der Archivar des Museums, Herr Horst Junker, hat alle Besucher begeistert den Wert und die Bedeutung dieses Fundes vermittelt. Er äußerte die Hoffnung, dass eines Tages noch weitere Archivalien, aber auch noch lang vermisste Funde, in unser Museum zurückkehren werden.

Dieser Tag hat die Bedeutung der alten Sammlung einmal mehr ins Bewusstsein gerückt und deutlich gemacht, dass die Bestandserschließung und die Bestandszusammenführung eine der großen Aufgaben unseres Museums ist. Im Rahmen der Vorbereitung der Ausstellung „Bronzezeit in Europa“, die nach dem Vorbild der Merowingerausstellung 2013/14 in St. Petersburg und Moskau stattfinden soll, haben die Mitarbeiter des Museums in 2011 wichtige Bestände unserer Sammlung, die sich seit 1945 in Russland befinden, einsehen können.



Abb. 1: Übergabe der Kataloge. Foto: M. Kacner.

Dies bezieht sich vor allem auf die Funde, die im Rahmen der Bronzezeitausstellung von Interesse sein könnten. In der Staatlichen Eremitage in St. Petersburg, im Staatlichen Historischen Museum in Moskau und im Puschkinmuseum der Schönen Künste in Moskau sind zahlreiche Objekte des Museums erfasst und in Augenschein genommen worden. Damit kann die Zahl der Bestände, die im Krieg vernichtet wurden oder die bis heute als verschollen gelten mussten, deutlich niedriger angesetzt werden als bislang vermutet. Diese Erkenntnisse führen zu einer Aufforderung an die Politik, Mittel und Wege zu suchen, die eine Zusammenführung des einstigen Bestandes des Museums in Berlin wieder ermöglichen können.

Die Folgen des 2. Weltkrieges bestimmen die Aktivitäten des Museums auch in einem anderen Bereich. Die Prussia-Sammlung, die alte archäologische Sammlung für Ostpreußen, galt nach dem Krieg als vollständig verloren. Seit 20 Jahren werden große Bestände, die in den letzten Kriegsmonaten nach Vorpommern verbracht und dann jahrzehntelang in den Kellern der Akademie der Wissenschaften der DDR eingelagert worden sind, im Museum für Vor- und Frühgeschichte bearbeitet. Im Jahr 2011 konnten nun wesentliche Schritte zur wissenschaftlichen Erschließung dieser wichtigen Sammlung getan werden. Die DFG hat das Projekt „Wissenschaftliche Auswertung und kulturhistorische Einordnung der baltischen Sachkultur (Waf-



Abb. 2: Eröffnung der Ausstellung „Das silberne Pferd“ in Hrubieszow, Polen. Von links nach rechts: Prof. Dr. A. Kokowski, Universität Lublin, Dr. Heino Neumayer, Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin, Barbara Wlizlo, Direktorin des Muzeum im ks. Stanisława Staszica sowie Vertreter des Landkreises Hrubieszow und der Wojwodschaft Lublin. Foto: B. Bartecki.

fen, Reitzubehör, Trachtschmuck, Geräte u.a.) des 9. bis 15. Jahrhunderts n. Chr. aus der Sammlung des ehemaligen Prussia-Museums Königsberg auf der Grundlage einer digitalen Erfassung des im MVF Berlin aufbewahrten Bestands“ im Frühjahr 2011 bewilligt. Im Oktober konnten Norbert Gossler und Christoph Jahn mit den Arbeiten beginnen. Im Berichtsjahr sind bereits ca. 2000 Objekte mit wissenschaftlicher Beschreibung, metrischen Daten, Fotos und Bleistiftskizzen aufgenommen worden. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass sowohl die typologische Bearbeitung einzelner Fundgattungen als auch die Neubearbeitung einzelner mittelalterlicher Fundplätze zu zahlreichen neuen Ergebnissen führen wird.

Während das DFG Projekt auf 2 Jahre mit der Option der Verlängerung angelegt ist, ist mit der Bewilligung eines Antrags bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz eine echte Langzeitperspektive verbunden. Claus von Carnap-Bornheim, der leitende Direktor der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss

Gottorf und Direktor des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie in Schleswig, hat gemeinsam mit dem Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte den Antrag „Forschungskontinuität und Kontinuitätsforschung. Siedlungsarchäologische Grundlagenforschung zur Eisenzeit im Baltikum“ gestellt. Die Kompetenzen beider Museen und Forschungseinrichtungen bieten die Grundlage, um die längst fällige Wiederherstellung der Forschungskontinuität in diesem archäologisch so reichen Gebiet zu gewährleisten. Mit der Erfassung der Archivalien und Funde in nachhaltigen Datenstrukturen sollen, gestützt auf zielorientierte Feldforschungen, tragfähige Modelle zur Chronologie, Terminologie und Siedlungsdynamik der Region erarbeitet werden, die einer international operierenden Forschung zur Verfügung gestellt werden. Nach ersten Vorarbeiten im Berichtszeitraum haben die Arbeiten in Schleswig und Berlin im Januar 2012 begonnen. In Berlin hat zu diesem Zeitpunkt Heide Eilbracht als Mitarbeiterin des Projekts ihre Tätigkeit aufgenommen.

Der Blick in die östlichen Regionen entwickelt sich immer stärker zu einem Schwerpunkt der Arbeit des Museums für Vor- und Frühgeschichte. Besonders intensiv ist die Vernetzung mit unserem östlichen Nachbarland Polen. Die reichen Sammlungsbestände des MVF aus dem Gebiet des heutigen Polens bieten dazu eine sehr gute Ausgangsbasis. Am 3. November konnte in einer Festveranstaltung im Neuen Museum anlässlich des 10jährigen Bestehens der KAFU unter dem Titel „Archäologie Grenzenlos“ die Zusammenarbeit mit den polnischen Kollegen besonders gewürdigt werden. Dabei ist es dem unermüdlichen Einsatz Heino Neumayers zu verdanken, dass der letzte Band des „Nachrichtenblattes für Deutsche Vorzeit“ nun 68 Jahre nach der geplanten Herausgabe erscheinen konnte. Die Ausstellung „Das Silberne Pferd“, die 2010 im Pergamonmuseum gezeigt worden ist, hat in 2011 auch in Hrubieszow zahlreiche Besucher interessiert (Abb. 2). 2012 wird sie auch in Posen zu sehen sein.

Zahlen- Daten- Fakten

zusammengestellt von Bianka Nessel

Mitarbeiter

Prof. Dr. Matthias Wemhoff, Museumsdirektor
Wissenschaftler: *Dr. Alix Hänsel*, Hauptkustodin und stellver. Direktorin (Ref. Bronzezeit, Troja, Zypern; Zuständigkeit: laufende Direktionsgeschäfte, kriegsbedingte Verlagerungen, Redaktion *Acta Archaeologica et Præhistorica*), *Dr. Marion Bertram*, Kustodin (Ref. Frühmittelalter, Slawen und Sammlungsgeschichte; Zuständigkeit: Bibliothek, Planung Neues Museum und Museumshöfe), *Dipl.-Hist. Almut Hoffmann*, wissenschaftliche Angestellte (Ref. Steinzeit, Kupferzeit; Zuständigkeit: Magazine und Studiensammlung, Grafikatelier, Leihverkehr), *Dr. Angelika Hofmann*, Kustodin in Vertretung (Ref. Eisenzeit, Eurasien; Zuständigkeit: Sonderausstellungen), *Dr. Manfred Nawroth*, Kustos (Ref. Eisenzeit, Eurasien; Zuständigkeit: Sonderausstellungen, kriegsbedingte Verlagerungen)- derzeit (bis September 2012) Resident Twinning Advisor am Georgischen Nationalmuseum, Tblissi, *Dr. Heino Neumayer*, Kustos (Ref. Römische Kaiserzeit, Balten und Wikinger; Zuständigkeit: Redaktion Bestandskataloge und Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte, Kontakte zu Berliner Museen, Fotoatelier, Wiss. Museumsassistentin in Fortbildung: *Dr. Bianka Nessel* (seit 01.08.2011)

Ausstellungsbüro „Russen und Deutsche – 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur“: *Dr. Bernard Heeb*, *Dr. Cornelia Skodock*

Museumsangestellte für Fotoarchiv und Beutekunsterfassung: *Dipl.-Mus. Katja Leikam*

Sekretariat: *Stefanie Müller*

Archiv: *Horst Junker* (Leitung), *Birgit Gliem*, *Bärbel Mucker*, *Horst Wieder*

Bibliothek: *Jutta Alzen*, *Annegret Blau*, *Anja Nachtweide* (seit 23.09.2011)

Fotoatelier: *Claudia Plamp*

Grafikatelier: *Daniela Greinert*, *Mario Kacner*, *Silvia Nettekoven*, *Marcela-Rodica Boroffka* (Forschungsgrabung Kasachstan)

Studiensammlung: *Yvonne de Bordes*, *Christiane Klähne*, *Brigitte Liehm*

Restaurierung: *Hermann Born* (Leitung), *Sakir Akbaş* (Landesdenkmalamt Berlin), *Gabriella An-*

tal, *Claudia Bullak*, *Susanne Krestakies*, *Franziska Thieme*, *Amelie Mohrs* (Vorpraktikantin ab 04.10.2011)

Gastaufenthalte und Besucher

Wissenschaftliche Gastaufenthalte:

16.–17.05.2011: *T. Igumnova*, *A. Lavrentiev*, *N. Kargapolova*, *P. Koroschilov*, Historisches Museum Moskau, Kulturministerium („Russen und Deutsche – 1000 Jahre Geschichte, Kunst und Kultur“ – Ausstellung / Publikation)

25.10.2011: *T. Igumnova*, Historisches Museum Moskau („Russen und Deutsche – 1000 Jahre Geschichte, Kunst und Kultur“ – Ausstellung / Publikation)

01.06.–31.08: *Dr. Madalin-Cornel Valeanu*, Muzeul de Istorie a Moldovei Iași, Rumänien – Vorbereitung einer Publikation der Sammlungsbestände von Cucuteni

Externe Besucher des Archivs:

Januar 2011:

Marissa Petrou, Universität Lodz, University of California Los Angeles, USA (Gründung des Zoologischen, Anthropologischen und Ethnographischen Museums zu Dresden [1875-1914] – Dissertation)

Februar 2011:

Robert Klimek / Stanislaw Baran, Olsztyn, Polen / Berlin (Geschichte der Stadt Allenstein / Olsztyn, Polen – Monographie)

Susanne Grunwald M.A., Universität Leipzig (Grabung in Zantoch als universitäre Lehrgrabung – Publikation)

Andreas Neubert, Museumsverband Sachsen Anhalt, Halle/Saale („Archäologie der Fürsten von Anhalt“ – Ausstellung/Publikation)

März 2011:

Dr. Jaroslaw A. Prassolow, Humboldt-Universität Berlin / Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie Schleswig (Typologisch-chronologische Studie zu den völkerwanderungszeitlichen Dolchmessern in Ostpreußen – Dissertation)

Angelika Stech M.A., Berlin (Erwerbungen des MVF von den Fundorten Castione, Castanetta, San Pietro u. Giubiasco – Dissertation)

Kirsti Stöckmann, Universität Göttingen (Die bronzezeitlichen Metallobjekte im Gebiet des ehem. Ostpreußens – Publikation)

April 2011:

Anne Labourdette, Le Musée de la Chartreuse de Douai, Frankreich (Die Sammlung Weise im Museum für Vor und Frühgeschichte – Ausstellung)

Andrej Grzegorzcyk, Universität Łódź, Polen (Runde Scheibenfibeln der masurgermanischen Gruppe / Olsztyn-Gruppe – Masterarbeit)

Mai 2011:

Karol Demnowicz, Universität Łódź, Katedra Bronionawstwa Institut für Archäologie, Polen (Bewaffnung der römischen Kaiserzeit – Dissertation)

Anna Juga-Szymanska, Universität Warschau, Institut für Archäologie (Verifikation der Daten aus dem Marta Schmiedehelm Archiv zu Masuren/Ermland – Publikation)

Prof. Dr. Vladimir Kulakov, Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau (Die Funde des 1. Jahrtausends aus dem Prussia-Museum Königsberg i. Pr. – Publikationen)

Fritz Oldemeier, Leipzig (Innenarchitektur der Ausstellung „Im Zeichen des goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“ – Forschungsprojekt)

Piotr Pudio, Universität Łódź, Katedra Bronionawstwa Institut für Archäologie, Polen (Frühmittelalterliche Schwerter von polnischen Gräberfeldern – Dissertation)

Ruslan Siskin, Kiew, Ukraine (Spätromische Kaiserzeit – Publikation)

Juli 2011:

Jan Gancewski, Universität Olsztyn, Polen (Vorwerke und Höfe auf dem Territorium des Deutschen Ordens nach dem 2. Thorner Frieden – Dissertation)

Prof. Dr. Achim Leube, Berlin (Die Geschichte Rügens – Vortrag und Monographie)

Arne Lindemann, Museumsverband Brandenburg, Potsdam (Die Erforschung und Vermittlung der Ur- und Frühgeschichte an den Brandenburger Museen im Dritten Reich – Dissertation)

Dr. Bogdan Petru Niculica, Rumänien (Josef Szombathy und die Bukowina – Publikation)

Jelena Steigerwald, Universität Kiel (Erinnerungsorte im deutsch-dänischen Grenzraum im 19. u. 20. Jh. – Dissertation)

Dr. Wulf Wagner, Berlin (Geschichte der Altertumsgesellschaft Prussia – Publikation)

August 2010:

Heiko Scholz M.A., Universität Kiel (Bronzezeitliche Depotfunde aus Norddeutschland und Südsandinavien – Dissertation)

Dr. Tilmann Wesolowski, Berlin (Publikationen der SMB in der Zeit des Nationalsozialismus – Publikation)

November 2011:

Katharina Olszewaki, Berlin (Analyse des Mediums Ausstellung „Der Berliner Skulpturenfund“ – Bachelorarbeit)

Externe Besucher des Magazins:

Januar 2011:

Hr. Hoffmann, Landesdenkmalamt Berlin (Berlin-Funde)

Hr. Nath, Landesdenkmalamt Berlin

Fr. Münster, Ruhr-Universität Bochum (Ib 621- Ib 629 zeichnen)

Fr. Zeidler, Ketzin (Funde Märkisches Museum, Sammlung Schneider)

Dr. K. Wagner, Landesdenkmalamt Berlin (Funde Krumme Lanke)

Dr. M. Malliaris, Landesdenkmalamt Berlin (Material Grabung If 23829)

Fr. Hesse, Fr. Glusa, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Skelettfunde Nikolaikirche)

Hr. Michas, Landesdenkmalamt Berlin (Knochenfunde Burgwall Spandau)

Februar 2011:

Dr. Prassolow (Funde Prussia- Sammlung)

Fr. Hesse, Dr. Glusa, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Funde Prussia-Sammlung)

Dr. Schirmer, Berlin (Bobenproben Biesdorf)

Fr. Homan, Hamburg (Funde Brandenburg (II 1463)

Hr. Hoffmann, Landesdenkmalamt Berlin (Berlin-Funde)

März 2011:

Hr. Neubert, Sachsen-Anhalt (Fundorte Anhalt, IIb)

Hr. Gehrman, Berlin (Holz- und Keramikfunde zur Untersuchung)

Dr. Baumgärtner, Kiel (Prussia- Sammlung)

Hr. Todenhaupt, Düppel (Funde Krumme Lanke)

Dr. Smolnik, Hr. Reuter, Fr. Burghardt, Dresden (Magazinführung)

April 2011:

Hr. Todenhaupt, Düppel (Funde Krummes Fenn)

Fr. Mallegni, Italien (Troja- Gefäße)

Dr. Kleingärtner, Kiel (Durchsicht Prussia- Funde)

Hr. Gnegorczyk, Universität Łódź (Durchsicht Prussia-Funde / Scheibenfibeln)

Dr. Reich, Berlin (Funde Litauen)

Dr. Röhrig, Dresden (Ansicht Vitrinen)

Mai 2011:

Dr. Schulz, Hr. Šiškin, Deutsches Historisches Institut Kiew (Funde römische Kaiserzeit aus Osteuropa)

Hr. Kulakow, Moskau (Funde der Prussia Sammlung, Grebitten)

Hr. Pudio, Łódź (Funde Ib/Ic)

Fr. Nolte, Berlin (Münzen Petriplatz)

Hr. Demkowitzsch, Łódź

Juni 2011:

Prof. Dr. P. Pavuk, Universität Bratislava (Trojafunde)

Hr. Baumunk, Märkisches Museum (Auswahl Berlinfunde)

Hr. Logel, Dijon (elsässische Bronzen)

Juli 2011:

Hr. Logel, Dijon (Bronzefunde aus dem Elsass)

Dr. Prassolow (Prussia Sammlung)

Hr. Baumunk, Märkisches Museum (Auswahl Berlinfunde für Leihgabe)

Dr. Golubiewski-Davis, USA (Schwert und Magazinobjekte)

Fr. Schmeiduch, Freie Universität Berlin (bronzezeitliche Klappern [Kataloge])

Hr. Rauchfuß, Freie Universität Berlin (Fibel Ic 6034)

Fr. Iffland, Museum Marzahn/Hellersdorf (Lackprofil)

August 2011:

Fr. Berger, Märkisches Museum (Funde Kablow)

Hr. Nath, Landesdenkmalamt Berlin (Anlieferung Ziegel- U5)

Transportfirma Die Schleppis, Berlin für Landesdenkmalamt Dresden (Vorbesichtigung für den Transport der Vitrinen)

Dr. Prassolow (Prussia Sammlung)

Dr. Ch. Reich (Objektauswahl)

Dr. Mehofer, Wien (Troja-Funde)

Fr. Jahn, GD Stab Bau (Magazinplanung)

Hr. Dressler, Landesdenkmalamt Berlin (Objekt für Leihgabe)

Fr. Schmeiduch, Freie Universität Berlin (Klappern)

September:

Fr. Schaffernicht, Universität Göttingen (Im-Funde Bronzezeit)

Fr. Gelbrich, USA (Besichtigung Oewerdieck Trezor)

Fr. Balolia, London (Le Moustier in NM)

Hr. Eskobedo, Hr. Kümmel, Hr. Hofmann, Landesdenkmalamt Berlin (U5-Funde Eisen-Magisterarbeit)

Dr. E. Kaiser, Freie Universität Berlin (Fund von

Niederkräning If 9745

Fr. Schmeiduch, Freie Universität Berlin (Klappern)

Hr. Malliaris, Landesdenkmalamt Berlin (Einlagerung von Stuckelementen)

Oktober 2012:

Hr. Malliaris, Landesdenkmalamt Berlin (Stuckelemente)

Fr. Schmeiduch, Freie Universität Berlin (Klappern If BZ)

Mitarbeiter des Archivs, Centrum Judaicum, Berlin (Dokumentation- Tresorinhalt Oewerdieck)

Prof. Dr. W. Aylward, Wisconsin, USA (Troja-Funde)

Fr. Muschert, Berlin (Abgleich Berlin-Funde)

November 2011:

Hr. Frierl, Kunstgießerei Berlin (Schliemann Büste)

Hr. Cieslinski, Polen (Prussia Sammlung, FO: Crossen)

Fr. Schröder, SMB (Auswahl Leihgaben)

Fr. Görtz (Auswahl Leihgaben zu 775- Jahre Berlin)

Hr. Prassolow (Prussia- Sammlung)

Dezember 2011:

Dr. C. Becker, Freie Universität Berlin / *Fr. Morgenstern*, Deutsches Archäologisches Institut (Knochen, Burgwall Spandau)

Dr. B. Jungklaus, Berlin (Leihgabe/Knochen)

Hr. Siedlaczek, Freie Universität Berlin (Schwerter- Dissertation)

Hr. Pratsch, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege (Funde aus Gadsdorf)

Dr. Ch. Reich (Kinderakademie der SMB-Magazinrundgang)

Dr. Riederer, Oberammergau (Funde von Aschheim)

Längerfristige Magazinaufenthalte:

Fr. Melisch, Landesdenkmalamt Berlin (Aufarbeitung Petrieplatz)

Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft (Praktikum Prussia-Magazin, 14tägig)

Hr. Gehrman, Berlin (Berlin-Funde wöchentlich)

Dr. Valeanu, Iasi, Rumänien (Fundaufnahme Cucuteni)

Fr. Kelm, Freie Universität Berlin (Zeichnen von Troja-Funden)

Fr. Kermendi, Landesdenkmalamt Berlin (Aufarbeitung Grabung 1733-I, Fotos)

Hr. Schäde (Aufarbeitung Grabung 1733-I, Zeichnen)

Fr. Kermeisel (Aufarbeitung Grabung 1733-I, Dominikanerkloster)

Die Bibliothek wurde von ca. 140 externen Besuchern benutzt.

Ausstellungen

09.11.2010–18.03.2012: Sonderausstellung „*Der Berliner Skulpturenfund. ‚Entartete Kunst‘ im Bombenschutz*“, Neues Museum Berlin

26.11.2010–13.3.2011: Sonderausstellung „*Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus*“, Pergamonmuseum, Berlin

27.01.2011–30.05.2012: „*Rudolf Virchow als Anthropologe und Prähistoriker*“. Gemeinschaftsausstellung von Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, Berliner Medizinischer Gesellschaft und des MVF, Neues Museum Berlin

29.4.–25.9.2011: Sonderausstellung „*Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus*“, Museum in Hrubieszów, Polen

Erwerbungen

Folgende neu erworbene Sammlungsgegenstände wurden inventarisiert:

Die Anthropologische Universitätsammlung „Felix von Luschan“ und eine Kollektion anthropologischer Objekte aus der Lehrsammlung des ehem. Instituts für Anatomie der Charité Berlin (insges. ca. 7.200 Objekte und Objektgruppen). Übertragung des Eigentumsrechts im Sinne einer Schenkung durch den Vorbesitzer Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berliner Medizinhistorisches Museum; Inv.-Nr. EB 2011:1

Ein spätmittel- bzw. spätbronzezeitlicher bronzener Anhänger oder Standarte, Fundort: unbekannt, Ankauf von der Galerie der Kunst der Antike in Vöcklabruck, Österreich, Inv.-Nr. EB 2011:2

Ein römischer Ziegel mit Ritzornamentierung, Fundort unbekannt, Schenkung, Michael Siedlaczek, Berlin, Inv.-Nr. EB 2011:3

Rückübertragung von drei seit 1945 verschollenen historischen Sammlungsverzeichnissen des Zeitraums 1837 bis 1891 des Museums für Vor- und Frühgeschichte aus dem Dokumentationsbestand des Landesamtes für Archäologie Sachsen, Dresden, Inv.-Nr. IXc 86 – 88

15 handschriftlich verfasste Bände Reisetagebücher und 1 Bd. Briefe aus dem privaten Nachlass des Königsberger Archäologen Otto Tischler (1843 – 1891), Inv.-Nr. IXf 20

Im Bestand der Bibliothek wurden ca. 700 Neuzugänge verzeichnet.

Editionen

M. Wemhoff (Hrsg.), zusammen mit F. Bertemes, P. Della Casa, W. Schier und K.-H. Willroth, *Prähistorische Zeitschrift*.

M. Wemhoff / A. Kokowski (Hrsg.), *Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus*, Ausstellungskat. Berlin (Berlin 2011),

Zeitschriften

Acta Praehistorica et Archaeologica. Bd. 43, 2011, Hrsg. M. Wemhoff. Redaktion: A. Hänsel, A. Hofmann und B. S. Heeb, Bildbearbeitung: M. Kacner.

Archäologisches Nachrichtenblatt, Hefte 1–4/2011. Hrsg. M. Wemhoff, in Zusammenarbeit mit W. Schier und G. Wetzel. Redaktion: H. Neumayer.

Monographien

Felix Teichner, *Die Gräberfelder von INTERCISA II. Altfunde im deutschsprachigen Raum*. Bestandskataloge Museum für Vor- und Frühgeschichte 11 (Berlin 2011).

Veröffentlichungen der Mitarbeiter

Hermann Born

“Deep Insight: X-rays of Greek and Oriental bronzes from Olympia/Greece. Kubaba. *Arkeoloji - Sanat Tarihi - Tarih Dergisi* 8/17, 2011, 60–61.

Zusammen mit Susanne Krestakies, *Vorbericht zur Restaurierung und Herstellungstechnik des silbervergoldeten Scheidenmundblechs mit Runen-*

inschrift aus dem neu erworbenen Goldgriffspatha-Grab. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 195–201.

Rodica Boroffka

Zusammen mit H. Parzinger, *Sialk III pottery from Area B. Description, classification, typology*. In: A. Vatandoust, H. Parzinger, B. Helwing (Hrsg.), *Early mining and metallurgy on the western central Iranian plateau. The first five years of work*. *Archäologie in Iran und Turan* 9 (Mainz 2011) 100–128, 143–195.

Alix Hänsel

Der „Berliner Goldhut“ – ein Herrschaftssymbol der Bronzezeit. *Konsens. Informationen des deutschen Akademikerinnenbundes e.V.* 2, 2011, 17–19.

Rezension zu: Ernst Lauer, *... Jahrtausenden auf der Spur*. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 395–398.

Rezension zu: *Fundstücke. Von der Urgeschichte bis zur Neuzeit*. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 399–400.

Rezension zu: *Archäologische Staatssammlung München*. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 401–403.

Rezension zu: *Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen*. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 405–407.

Bernhard S. Heeb

Zusammen mit A. Szentmiklosi, J. Heeb, A. Harding, R. Krause, H. Becker, *Cornești-Iarcuri – a bronze age town in the Romanian Banat?* *Antiquity* 85, 2011, 819–838.

Zusammen mit R. Krause und A. Szentmiklosi, *Iarcuri – die größte prähistorische Befestigung Europas*. *Archäologie in Deutschland* 4, 2011, 56–59.

Denn auf die Mischung kommt es an. Zu einer „gefälschten“ Hammeraxt in der Sammlung des Museums für Vor- und Frühgeschichte Berlin. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 147–149.

Rezension zu: Clemens Richter (Red.), *Jungsteinzeit im Umbruch – Die „Michelsberger Kultur“ und Mitteleuropa vor 6000 Jahren*. Ausstellungskatalog Karlsruhe (Darmstadt 2010). *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 375–377.

Rezension zu: Alessia Pellilo (Hrsg.) *Führer der archäologischen Freilichtmuseen in Europa* (Carpini 2009). *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 409–411.

Almut Hoffmann

Zusammen mit J.-J. Hublin, M. Hüls, T. Terberger, „The Homo Aurignaciensis Hauseri from Combe Capelle - a Mesolithic burial“. *Journal of Human Evolution*, 61 (2011) 211–214.

Als Co-Autor „Dental Evidence for Ontogenetic Differences Between Modern Humans and Neanderthals“, *Proceedings of the National Academy of Sciences* 2010, 20923–20928.

Horst Junker

Berliner Museumsinventare in Dresden entdeckt. *Zeitschrift SMB*, Heft 3/2011.

Susanne Kresbstakies

Zusammen mit Hermann Born, Vorbericht zur Restaurierung und Herstellungstechnik des silbervergoldeten Scheidenmundblechs mit Runeninnschrift aus dem neu erworbenen Goldgriffspatha-Grab. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 195–201.

Heino Neumayer

Die Sammlung des Johannes Freiherrn von Diergardt. In: M. Wemhoff / A. Kokowski (Hrsg.), *Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus*, Ausstellungskat. Berlin (Berlin 2011) 193–209.

Martin Jahn und das Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit. *Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit* 19, H. 5–12, 1943 (2011), 129–167.

Zum Tod von Ernst Petersen. *Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit* 19, H. 5–12, 1943 (2011), 176–190.

Bericht über die Tagung der Kommission zur Erforschung von Sammlungen archäologischer Unterlagen und Funde aus dem nordöstlichen Mitteleuropa vom 16. bis 18. September 2010 in Brandenburg an der Havel. *Archäologisches Nachrichtenblatt* 16,4, 2011, 382–383.

Angelika Hofmann

Rezensionen: Martin Schönfelder (Hrsg.), *Kelten! Kelten? Keltische Spuren in Italien*. Begleitbuch zur Ausstellung Mainz und Markus Marquart (Hrsg.), *KeltenLand am Fluss. Die Kelten im Rhein-Main-Gebiet*. Begleitband zur Ausstellung Aschaffenburg. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 379–382.

Cornelia Skodock

Als Co-Autor, Georg Dehio – *Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Nordrhein-Westfalen II. Westfalen* (München 2011).

Matthias Wemhoff

Die unterirdische Stadt – Großstadtarchäologie und Innenstadtentwicklung in Europa. Internationales Expertengespräch vom 13. bis 15. September 2009 in Berlin. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 7–10.

Die Keller des Berliner Schlosses und ihre Teilerhaltung im Humboldtforum. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 95–99.

Rezension: B. Schneidmüller / St. Weinfurter / A. Wiczorek (Hrsg.), *Die Staufer und Italien. Drei Innovationsregionen im mittelalterlichen Europa*. Katalog- und Essayband zur Ausstellung. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 43, 2011, 391–393.

Von der Grabung ins Museum? Beispiele ethischer Fragestellungen in archäologischen Museen, in: *Die Ethik des Sammelns. Tagungsband zur Jahrestagung von ICOM Deutschland 2010, ICOM Deutschland – Beiträge zur Museologie* 3, 2011, 56–64.

Öffentliche Vorträge

Hermann Born

20.05.: 17. Internationale Tagung über antike Bronzen in Izmir/Türkei: „Deep Insight: X-rays of Greek and Oriental bronzes from Olympia/Greece“.

17.11.2011: International Symposium by N.C.S.R „Demokritos“, The American School of Classical Studies at Athens, Athen: Zusammen mit Moritz Kiderlen, „Greek Geometric Waxwork – New Research on Bronze Tripod Cauldrons“.

Claudia Bullack

23.02. / 04.10.: Museumsworkshop für Archäologiestudenten im MVF: „Klimatisierung der Dauer Ausstellung im Neuen Museum“.

Alix Hänsel

11.09.: Tagung Deutscher Akademikerinnenbund in Berlin: „Der ‚Berliner Goldhut‘ – ein Herrschaftssymbol der Bronzezeit“.

25.11.: Irtel von Brendorff-Seminar in Göttingen: „Die Übereignung von Funden aus der ‚Sammlung trojanischer Alterthümer‘ Heinrich Schliemanns an die Göttinger Universität im Jahre 1902“.

Bernhard Heeb

16.01.: Friedrich-Schiller-Gymnasium in Fellbach: „Die Kelten – Mythos und Wirklichkeit“.

29.10.: Kulturverein Koblach/Vorarlberg, Österreich: „Kummen, Kadel, Neuburghorst – Koblach bevor die Römer kamen“.

Almut Hoffmann

23.03.: Freundeskreis FAGUA im Neuen Museum Berlin: „Neue Erkenntnisse zur Datierung des Grabes von Combe Capelle“.

Horst Junker

30.03.: Berlin, Neues Museum: „Zur Überlieferungsgeschichte der historischen Sammlungsdocumentation des Berliner Museums für Vor- und Frühgeschichte“ im Rahmen der feierlichen Übergabe der in den Archivbeständen des Landesamt für Archäologie Sachsen, Dresden-Klotzsche entdeckten historischen Sammlungsverzeichnisse des MVF.

09.07.: Berlin, Depotstandort Friedrichshagen: Einführungsvortrag „Zur Geschichte der anthropologischen Rudolf-Virchow-Sammlung“ aus Anlass der erfolgten Wiederzugänglichmachung der Sammlung für die fachwissenschaftliche Öffentlichkeit (in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrich Creutz).

Susanne Krebstakies

23.02./04.10.: Museumsworkshop für Archäologiestudenten im MVF: „Bronzerestaurierung in den Werkstätten des MVF“.

Heino Neumayer

11.12.: Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie der Universität Mainz anlässlich des 75. Geburtstages von Prof. Dr. Hermann Ament: „Martin Jahn und das Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit“.

12.02.: Altertums-Gesellschaft Prussia im Museum der Stadt Königsberg in Duisburg: „Die ostpreußischen Funde im Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte“.

15.03.: DFG-Rundgespräch „Erschließung von Akten- und Nachlassbeständen in den Altertumswissenschaften“ im Pergamonmuseum: „Die Arbeit der KAFU am Beispiel des Martin-Jahn-Nachlasses in Warschau“.

24.11.: Römisch-Germanisches Museum Köln: „Das Silberne Pferd – Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“.

Bianka Nessel

03.10.: Tagung der Arbeitsgemeinschaft Bronzezeit auf dem 7. Deutschen Archäologiekongress an der Universität Bremen: „Alltägliches Abfallprodukt oder Marker bevorzugter Gusstechnik? Zu bronzenen Gusszapfen zwischen Karpaten und Ostsee“.

Cornelia Skodock

30.06.: Institut für Kunstgeschichte der Johannes Gutenberg Universität Mainz: „Die Uthopie im Sumpf-St. Petersburg in der ersten Hälfte des 18. Jds.“.

Franziska Thieme

23.02./04.10.: Museumsworkshop für Archäologiestudenten im MVF „Keramikrestaurierung in den Werkstätten des MVF“.

Matthias Wemhoff

25.01.: Festvortrag auf dem Neujahrsempfang des Verbandes Bergbau, Geologie und Umwelt e.V. im Atrium der Deutschen Bank, Unter den Linden, Berlin: „Der Berliner Skulpturenfund – Archäologie der Moderne“.

28.01.: Berlin: Ansprache zur Verleihung des DAM Preises für Architektur in Deutschland an den Architekten David Chipperfield und den Bauherren.

25.04.: Vortrag im International Club Berlin: „Das Neue Museum und die Vor- und Frühgeschichte“.

15.09.: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg: „Aktuelle Ausgrabungen in der Berliner Mitte“.

26.10.: Aarhus, Kongress „40 years of Medieval Archaeology at Aarhus University: “Archaeology as a medium to make visible the recent but forgotten past”.

28.11.: Technische Universität, Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege: „Perspektiven und Aufgabenstellungen der Berliner Archäologie“.

02.12.: Konferenz zur Ausstellung „Teheran 50. Ein halbes Jahrhundert deutsche Archäologie in Iran“ im Museum für Islamische Kunst, Berlin: „Der Berliner Skulpturenfund und die Archäologie der Moderne“.

Studien- und Dienstreisen

Sakir Akbaş

11.10.: Teilnahme an einer Infofahrt nach Jüterbog mit dem Landesdenkmalamt Berlin.

Hermann Born

28.–11.03.: Olympia/GR. Technologische und fotografische Aufnahme eines orientalischen Bronzeschildes im Magazin des Museums von Olympia (Inv.-Nr. B 9600).

14.–17.03.: Athen. Vorgespräche zu einem interdisziplinären Röntgenprojekt an mykenischen Edelmetallgefäßen (2013) im Archäologischen Nationalmuseum Athen.

05.–06.10.: Mainz. Transport und Besprechung der restauratorisch-konservatorischen Arbeiten an den bronzenen Wagenteilen von Besseringen/Saarland aus den Sammlungsbeständen des MVF für die Neuaufstellung der Ebene 3 im Neuen Museum, 2013.

05.12.: Nürnberg. Besichtigung und Vorbesprechung der Konservierung der Armilla (KG 1239) Kaiser Friedrich I./Barbarossa im Germanischen Nationalmuseum für die Ausleihe nach Berlin zur Ausstellung „Russen und Deutsche“ ab Mitte Oktober 2012.

Claudia Bullack

06.–07.4.: Wetzlar. Tagung „Digitale Bilddokumentation in der Mikroskopie“ der Firma Leica.

11.–13.04.: Hrubieszów/Polen. Aufbau der Ausstellung „Das silberne Pferd“.

19.05.: Halle/Landesmuseum. Infofahrt im Rahmen der Planungen für die Ausstattung der neuen Restaurierungswerkstätten im „Archäologischen Besucherzentrum“ am Petriplatz.

25.–27.09.: Hrubieszów/Polen. Abbau der Ausstellung „Das silberne Pferd“.

Almut Hoffmann

04.–06.05.: München. Transport der Vorlagen für die Büste Le Moustier zur „Manufaktur“.

09.06.: Eisleben, Übernahme der Leihgaben (3. Jadedeibel, Mönchpfeifen).

01.–02.08.: München. Wissenschaftliche Beratung und Rücktransport der Vorlagen für die Büste Le Moustier zur „Manufaktur“.

20./22.12. Brandenburg. Leihgabentransporte für die Sonderausstellung „Von den letzten Dingen“.

21.12.: Leipzig. Leihgabentransport für Sonderausstellung „Von den letzten Dingen“.

Angelika Hofmann

24.–26.01.: Lublin, Polen. Vorbereitung der Publikation „Das Silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“.

Horst Junker

14.01.: Dresden-Klotzsche. Sichtung und Identifikation von historischen Sammlungsverzeichnissen des MVF im Landesamt für Archäologie Sachsen.

Susanne Krebstakies

19.05.2011: Halle/Landesmuseum. Infofahrt im Rahmen der Planungen für die Ausstattung der neuen Restaurierungswerkstätten im „Archäologischen Besucherzentrum“ am Petriplatz.

Katja Leikam

20.–25.02.: Moskau, Russland. Autopsie und Registrierung von archäologischen Funden der Bronzezeit aus kriegsbedingt verbrachten Sammlungsbeständen im Puschkkin-Museum.

Heino Neumayer

11.–13.03.: Schloss Bevern, Deutschland. Abbau der Ausstellung „Das silberne Pferd“.

11.–13.04.: Hrubieszów, Polen. Aufbau der Ausstellung „Das silberne Pferd“.

28.04.: Hrubieszów, Polen. Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung „Das silberne Pferd“.

26.–27.09.: Hrubieszów, Polen. Abbau der Ausstellung „Das silberne Pferd“.

29.–30.11.: Warschau, Polen. Teilnahme am „Baltischen Seminar“ des Państwowe Muzeum Archeologiczne w Warszawie und des Instytut Archeologii Uniwersytet Warszawski.

Bianka Nessel

03.10.: Teilnahme mit Vortrag am 7. Deutschen Archäologiekongress in Bremen.

Silvia Nettekoven

28.–11.03.: Olympia/GR. Zeichnerische Aufnahme eines orientalischen Bronzeschildes im Magazin des Museums von Olympia (Inv.-Nr. B 9600).

Cornelia Skodock

14.–18.03.: St. Petersburg, Russland. Vorbereitung der Ausstellung „Deutsche und Russen“.

21.02.: Fulda, Schloss Museum Fasanerie. Vorbereitung der Ausstellung „Deutsche und Russen“.

22.02.: Göttingen, Ethnologisches Institut der Georg-August-Universität. Vorbereitung der Ausstellung „Deutsche und Russen“.

01.03.: Schleswig, Schloss Gottorf. Vorbereitung der Ausstellung „Deutsche und Russen“.

02.03.: Schierensee, Fielmann Stiftung und Schloss

Eutin. Vorbereitung der Ausstellung „Deutsche und Russen“.

Franziska Thieme

16.05.: Stralsund/Nikolaikirche. Übergabe des „Gestühls der Rigafahrer“ für die Ausstellung „Russen und Deutsche“.

19.05.: Halle/Landesmuseum. Infofahrt im Rahmen der Planungen für die Ausstattung der neuen Restaurierungswerkstätten im „Archäologischen Besucherzentrum“ am Petriplatz.

Matthias Wemhoff

20./21.01.: Stuttgart. Teilnahme an wissenschaftlicher Beiratssitzung für die Zeitschrift „Archäologie in Deutschland“.

28.2.–01.03.: Schleswig, Deutschland. Vorbereitung des Antrags für das Prussia Projekt über die Akademie der Wissenschaften Mainz.

13.–18.03.: St. Petersburg, Russland. Vorbereitung der Ausstellung „Deutsche und Russen“.

14.–18.06.: Moskau und St. Petersburg, Russland. Vorbereitung der Ausstellung „Deutsche und Russen“.

03.–10.08.: Kaliningrad und Novgorod, Russland. Projektkooperation Prussia und Auswahl von Ausstellungsexponaten für die Sonderausstellung „Deutsche und Russen“.

06.–07.09.: Mainz. Besprechung in der Akademie der Wissenschaften wegen des Antrags für das Prussia Projekt.

26.–28.09.: Kopenhagen, Dänemark. Vorbereitung der Wikingerausstellung.

Horst Wieder

20.–25.2.: Moskau, Russland. Autopsie und Registrierung von archäologischen Funden der Bronzezeit aus kriegsbedingt verbrachten Sammlungsbeständen im Puschkin-Museum.

Fachtagungen und Kongresse

Hermann Born

16.–19.11. Teilnahme mit Vortrag am International Symposium by N.C.S.R „Demokritos“, The American School of Classical Studies at Athens, Athen.

Claudia Bullack

25.11.: Berlin. Symposium „Adel verpflichtet“, Hochschule für Technik und Wirtschaft.

Bernhard Heeb

13.–14.05.: Berlin. „Russisches Leben in Berlin“. Eine Tagung zur Geschichte und Situation der Russischen Orthodoxen Kirche an der Humboldt-Universität.

Alix Hänsel

25.–26.03.: Großraden, Project group meeting „The Bronze Age battlefield site in the Tollense valley, Mecklenburg-Vorpommern“.

28.09.: Burg, Spreewald, 4. Fachtagung der Spreewälder Kulturstiftung.

Almut Hoffmann

07.07.: Symposium der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin „Grundlagen und Hilfsmittel für den Notfall“.

12./13.09.: Symposium des Deutschen Historischen Museums Berlin „Vom Ordnen der Dinge. Verzeichnen – Klassifizieren – Recherchieren“.

20.10.: 15. Berliner Archäologentag.

Angelika Hofmann

21.–23.07.: Berlin, Internationales Kolloquium „100 Jahre archäologische Feldforschung in Nordost-Syrien – eine Bilanz“ im Pergamonmuseum.

12.–13.09.: Berlin, Symposium „Vom Ordnen der Dinge. Verzeichnen – Klassifizieren – Recherchieren“ im Deutschen Historischen Museum Berlin.

24.–26.11.: Regensburg, Internationale Jahrestagung des Forums Mittelalter der Universität Regensburg „Metropolität in der Vormoderne. Konstruktionen urbaner Zentralität im Wandel“.

Susanne Krebstakies

20.10.: Berliner Archäologentag im Roten Rathaus in Berlin.

25.11.: Hochschule für Wirtschaft und Technik, Berlin, Symposium „Adel verpflichtet“.

Bianka Nessel

03.-07.10.: Bremen, Teilnahme und Vortrag am 7. Deutschen Archäologiekongress des Nordwestdeutschen Verbands für Altertumsforschung an der Universität Bremen.

14.-16.10. 4.: Halle, Mitteldeutscher Archäologietag zum Thema „1600 – Kultureller Umbruch im Schatten des Thera-Ausbruchs?“ im Archäologischen Landesmuseum Halle.

18.11.: Berlin, Teilnahme am Symposium „Peter Simon Pallas 1741–1811. Zum 200. Todestag des Berliner Naturforschers und Entdeckungsreisenden in Russland“ im Museum für Naturkunde.

Heino Neumayer

14.–15.3.: Berlin, Teilnahme am DFG-Rundgespräch, „Erschließung von Akten- und Nachlassbeständen in den Altertumswissenschaften“.

04.–07.10.: Bremen, 7. Deutscher Archäologiekongress des Nordwestdeutschen Verbands für Altertumsforschung an der Universität Bremen.

4.-6.11.: XXXII^e Journées internationales d'archéologie mérovingienne im Musée d'Archéologie Nationale Paris/Saint-Germain-en-Laye.

20.10.: Berliner Archäologentag im Roten Rathaus in Berlin.

Cornelia Skodock

30.09.: Symposium „Ernst May 1886–1970“ am Institut für Kunstgeschichte der Johannes-Goethe-Universität Frankfurt.

Franziska Thieme

25.11.: Symposium „Adel verpflichtet“ der Hochschule für Wirtschaft und Technik, Berlin.

Matthias Wemhoff

11.04.: Wissenschaftlicher Beirat zur Ausstellung „Deutsche und Russen“ in Berlin.

22.–24.05.: Teilnahme an der Tagung des Verbandes der Landesarchäologen in Meissen.

27.06.: Wissenschaftlicher Beirat zur Ausstellung „Deutsche und Russen“ in Berlin.

26.–29.10.: Teilnahme mit Vortrag am Kongress „40 years of Medieval Archaeology at Aarhus University“.

03.11.: Kommissionssitzung der KAFU in Berlin.

Forschungsaufenthalte

Rodica Boroffka

25.05.–23.07.: Kasachstan, Aqtöbe Gebiet. Durchführung einer durch die DFG geförderten im Rahmen des Exzellenzclusters „Topoi-The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilisations“ veranstalteten Forschungsgrabung in einer sakenzeitlichen Nekropole. Kooperation der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, des Deutschen Archäologischen Instituts und des Archäologischen Instituts Almaty.

Bernhard Heeb

31.08.–23.09.: Cornești-Iarcuri, Rumänien. Leitung der Feldforschungen (Magnetik, Oberflä-

chenbegehungen, topographische Aufnahmen und Ausgrabungen) an der befestigten spätbronzezeitlichen Siedlungsstelle. Kooperation des MVF Berlin, dem Muzeul Banatului in Timișoara, der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt am Main und der University of Exeter (GB).

Lehre

Matthias Wemhoff

WS 11/12: Die Wikinger und der Kontinent. Seminar gemeinsam mit Heide Eilbracht an der Freien Universität Berlin.

Veranstaltungen

Verschiedene Mitarbeiter des Museums

21.02.–04.03 und 26.09.–07.10: Workshop mit Archäologiestudenten zur Einführung in die verschiedenen Bereiche der Arbeit im Museum.

Horst Junker

30.03.: Organisation der Veranstaltung „In Dresden wiederentdeckt“ betr. die feierliche Übergabe der in den Archivbeständen des Landesamt für Archäologie Sachsen, Dresden-Klotzsche entdeckten historischen Sammlungsverzeichnisse des MVF durch Landesarchäologin Dr. Regina Smolnik, Neues Museum.

Heino Neumayer

03.11.: Organisation der Veranstaltung „Archäologie grenzenlos – Aktuelle Ergebnisse deutsch-polnischer Forschungsprojekte des Museums für Vor- und Frühgeschichte“.

Besucherstatistik

Dauerausstellung im Neuen Museum: ca. 903.000 Besucher.

Ausstellung „Das silberne Pferd“ im Pergamonmuseum, Januar bis März 2011: ca. 98.000 Besucher.

Ausstellung „Das silberne Pferd“ in Hrubieszow: ca 3.000 Besucher

Prof. Dr. Matthias Wemhoff / Dr. des. Bianka Nessel